

Rendsburg, 8.1.2024

Auftakt der Aktionswoche für den Erhalt von Agrardiesel und Grüner Nummer

### Präsident Lucht: „Wir haben schon zu Beginn ein eindrückliches Zeichen gesetzt“

Mit dem Auftakt der Protestwoche für den Erhalt des Agrardiesels und der Grünen Nummer zeigte sich der Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein Klaus-Peter Lucht zufrieden. „Sehr viele Berufskolleginnen und Berufskollegen haben ein deutlich wahrnehmbares Zeichen gesetzt, dass die Grenze der Belastbarkeit der Landwirtschaft durch die geplanten Steuererhöhungen überschritten wird“, so Lucht.

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen in sechs Kreisverbänden konnten viele Teilnehmer mit rund 3.000 Fahrzeugen mobilisiert werden, um mit Protestfahrten auf die berechtigten Anliegen der Landwirtschaft aufmerksam zu machen. Auch Teilnehmer aus dem Handwerk, dem vor- und nachgelagerten Bereich oder Spediteure reihten sich ein.

„Besonders freut mich, dass unsere Protestfahrten reibungslos und unfallfrei abgelaufen sind. Dafür danke ich den Berufskolleginnen und Berufskollegen ebenso wie den Einsatzkräften der Polizei, den Ordnungsbehörden und anderen beteiligten Stellen“, sagte Lucht, der auch für die nächsten Tage um Besonnenheit und Rücksichtnahme der Landwirtinnen und Landwirte bittet, damit die Öffentlichkeit nicht über Gebühr belastet wird.

Bevor am Montag, 15. Januar die Großkundgebung des Deutschen Bauernverbandes in Berlin stattfindet, werden in Schleswig-Holstein am Mittwoch, 10. Januar und Freitag, 12. Januar noch zwei weitere Aktionstage vom Bauernverband Schleswig-Holstein durchgeführt.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Der Deutsche Bauernverband, die Landes- und Kreisverbände demonstrieren bundesweit gegen eine weitere einseitige steuerliche Belastung der Landwirtschaft. Es geht um den Erhalt des sog. „Agrardiesels“, d.h. die Teil-Rückerstattung der Mineralölsteuer, und die Befreiung von der Kfz-Steuer für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

*Seit seiner Gründung am 12. Februar 1947 ist der Bauernverband die Interessenvertretung von Landwirtschaft und ländlichem Raum in Schleswig - Holstein. Aufgabe des Verbandes ist es, landwirtschaftliche Anliegen auf allen Ebenen einzubringen und durchzusetzen. Nicht nur in der Agrarpolitik, sondern auch in der Wirtschafts-, Rechts-, Sozial- und Umweltpolitik vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder.*

Weitere Informationen: Dr. Kirsten Hess 0151 20538459

